

Bremerhaven, 17.02.2025

Antrag - Nr. StVV - AT 7/2025 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Müllvermeidung durch Aufnahmeeinrichtungen für bepfandetes Leergut an öffentlichen Müllbehältern (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P)

Jährlich werden pfandpflichtige Gebinde im Gegenwert von rund 180 Millionen Euro im Müll entsorgt. Plastikleergut, Getränkedosen und Glasflaschen werden achtlos weggeworfen und kommen entweder in den Restmüll oder landen auf Straßen und Plätzen der Gemeinden.

Inzwischen nutzen über einhundert Kommunen bundesweit verschiedene Konzepte zur Aufnahme von pfandpflichtigem Leergut, wie „Pfandringe“, „Pfandregale“, „Pfandlaternen“ oder „Flaschenparkplätze“. Das Ziel ist jeweils, das Aufkommen von Leergut und Scherben auf den Straßen einzudämmen, Bedürftigen das Sammeln von Pfand zu erleichtern und Pfandflaschen zurück in den Recycling-Kreislauf zu führen.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P hält es für sinnvoll, eine derartige Lösung für Bremerhaven zu prüfen.

Aus diesen Gründen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zur Einführung eines Abstellsystems für Pfandgebinde für öffentliche Müllbehälter in Bremerhaven zu erarbeiten.
2. Das Konzept umfasst eine einjährige Testphase und berücksichtigt folgende Aspekte:
 - Prüfung der Eignung von verschiedenen Aufnahmeeinrichtungen für Leergut durch Erfahrungsaustausch mit Kommunen, die bereits solch ein Abstellsystem praktizieren.
 - Auswahl geeigneter Standorte für die Testphase in verschiedenen Stadtteilen.
 - Klärung, ob die bevorzugten Aufnahmeeinrichtungen auch in Bremerhavener Werkstätten für Menschen mit Behinderungen oder in Inklusionsbetrieben und Ausbildungswerkstätten gefertigt werden können.
 - Kriterien für ein Monitoring der Testphase. Der entsprechende Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
 - Vorschläge, wie die Akzeptanz der Aufnahmeeinrichtungen in der Bevölkerung durch mediale Begleitung, auch in den Sozialen Medien, erhöht werden kann.
 - Kostenkalkulation für ein Abstellsystem für Leergut sowie eine gesonderte Aufstellung der Kosten für die einjährige Testphase.
3. Vertreter*innen der Wohlfahrtsverbände sowie weiterer Organisationen zur Hilfe und Selbsthilfe für von Armut bedrohter Menschen in Bremerhaven werden in die Erarbeitung des Konzepts einbezogen. Zudem begleiten sie die Umsetzung der Testphase.
4. Das Konzept wird dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung im November 2025 vorgelegt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich